

# Anleitung zum Programm ZoomIt



**Zwar verfügt Windows über eine integrierte Vergrößerungsfunktion für den Desktop, aber das Gratis-Tool hat einige Funktionen mehr in petto. Wer Details auf dem Monitor besser erkennen oder in Präsentationen hervorheben möchte, greift zu einer Bildschirmlupe wie ZoomIt.**

**Funktionalität:** Mit **ZoomIt** kann der Anwender wie mit einer Lupe beliebige Bereiche des Bildschirms vergrößern. Außerdem ermöglicht das Tool es, im gezoomten Ausschnitt wichtige Details grafisch herauszustellen, etwa indem man Objekte einrahmt. Zusätzlich lassen sich Anmerkungen in unterschiedlichen Farben und Fonts eingeben. Lediglich deren Größe ist unveränderlich auf 16 Punkt festgesetzt. Wer einen Screenshot des gerade angezeigten Zoom-Bereichs anfertigen möchte, benötigt kein Bildbearbeitungsprogramm, sondern kann das Bildschirmfoto mit Strg + S direkt speichern - allerdings nur im **PNG-Format**.

Vervollständigt wird das praktische Programm von einem konfigurierbaren Timer. Dieser Zeitmesser läuft in einem separaten Fenster und zeigt einen Countdown an, der heruntergezählt wird. Auf diese Weise kann zum Beispiel der Vortragende während einer Präsentation die verbleibende Zeit im Auge behalten. Die Funktion lässt sich aber auch als Signalgeber für das Ende einer Pause einsetzen. Die im Dezember 2012 veröffentlichte Version 4.41 beseitigt einige Probleme beim Einsatz unter **Windows XP** (32 Bit). ZoomIt funktioniert auch unter **Windows 8**. Mit der Version 4.42 wurden einige Verbesserungen für die Nutzung in RDP-Sessions eingeführt sowie einige Fehler bereinigt.



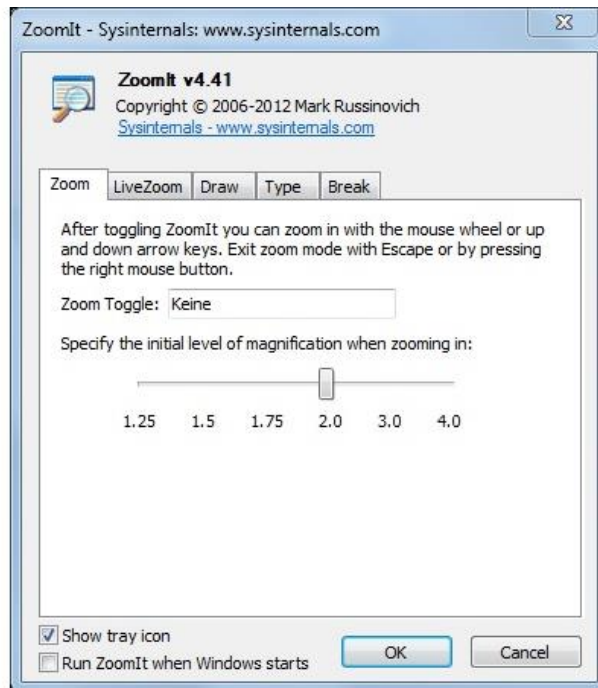
**Details:** Für das Zeichnen in einem vergrößerten Desktopbereich stehen verschiedene Optionen wie die Auswahl der Stifffarbe zur Verfügung.

**Installation:** Das kostenlose **Sysinternals**-Tool ZoomIt kommt ohne Installation aus. Es reicht, das 290 KByte große Zip-Archiv zu entpacken und danach die Exe-Datei aufzurufen.

**Bedienung:** Beim ersten Start von ZoomIt erscheint ein Dialogfenster, um das Tool zu konfigurieren. Mit den Optionen lässt sich zum Beispiel festlegen, mit welchen Tastenkürzeln die Zoom- oder Zeichnenfunktion aktiviert und welche Schriftart für die Texteingabe verwendet wird. Nachdem der Anwender alle Einstellungen getroffen hat, hält sich **ZoomIt** unauffällig im Hintergrund und verrät seine

Anwesenheit nur durch ein Icon im Systray. Über das Kontextmenü des Symbols kann man die Konfiguration ändern und außerdem alle Funktionen aufrufen, falls man die Tastatursteuerung nicht verwenden möchte oder einmal den passenden **Hotkey** vergessen hat.

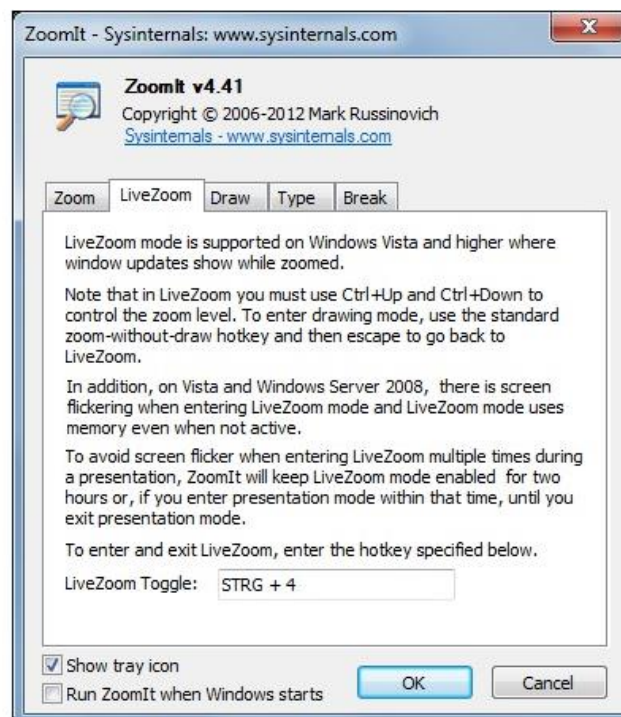
Quelle: <http://technet.microsoft.com/en-us/sysinternals/bb897434.aspx>



ZoomIt

Die Zoomfunktion lässt sich mit einem frei wählbaren Tastenkürzel ein- und ausschalten. Den Vergrößerungsfaktor regelt man per Mausekranz oder über die Pfeiltasten. Der Schieberegler bestimmt die Vorgabe.

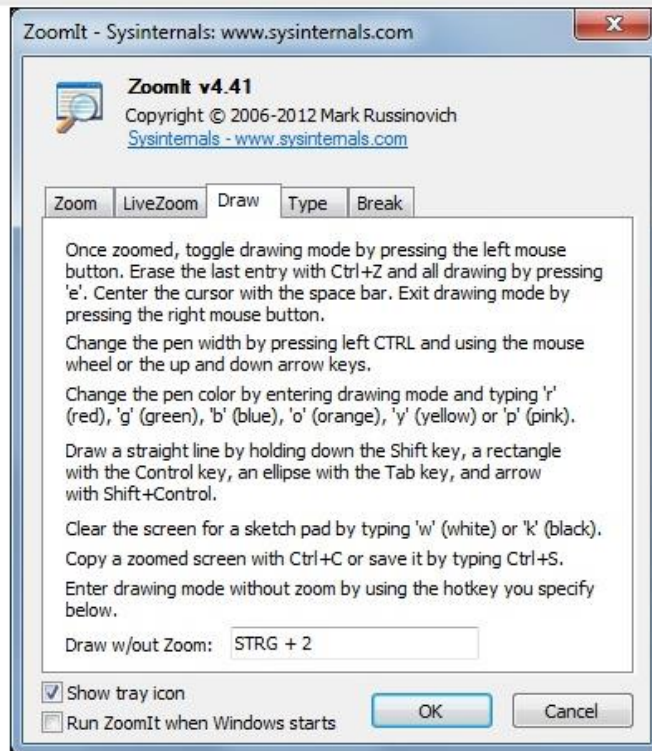
Bild 1 von 6



ZoomIt

Der Modus LiveZoom lässt sich ab Windows Vista nutzen. Damit ist es möglich, Fensteraktualisierungen während des Zoomens anzuzeigen.

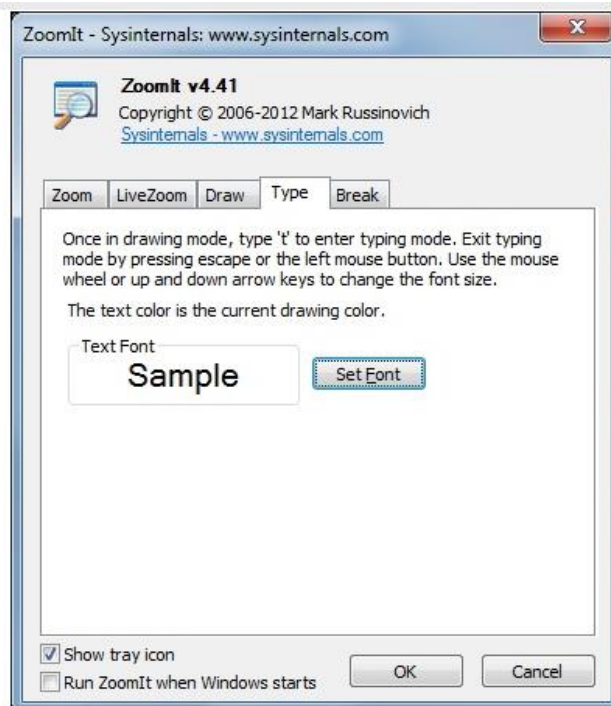
Bild 2 von 6



ZoomIt

Für das Zeichnen in einem vergrößerten Desktopbereich stehen verschiedene Optionen wie die Auswahl der Stiftfarbe zur Verfügung.

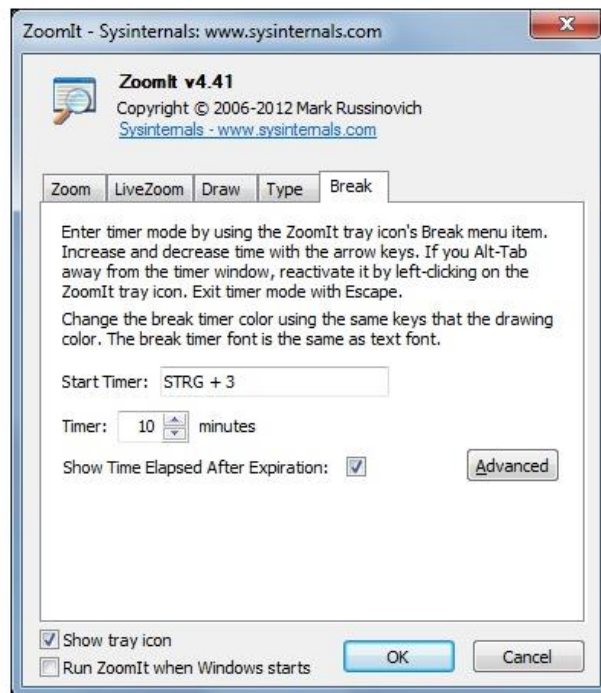
Bild 3 von 6



ZoomIt

Um Inhalte hervorzuheben, kann der Benutzer Bildschirmausschnitte auch beschriften. Dazu muss man im Zeichenmodus die Taste t drücken.

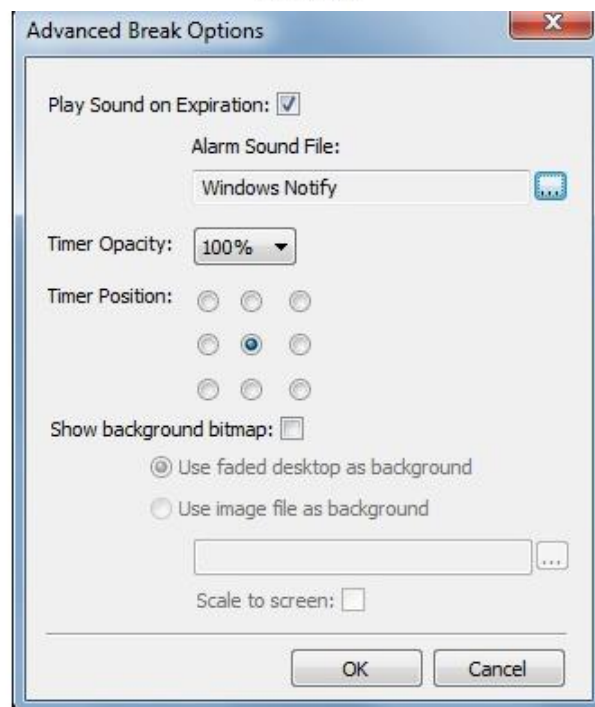
Bild 4 von 6



ZoomIt

Die Timer-Funktion kann zum Beispiel für eine Präsentation sehr hilfreich sein, um einen Überblick über die verbleibende Vortragszeit zu behalten.

Bild 5 von 6



ZoomIt

In den erweiterten Timer-Einstellungen lässt sich beispielsweise beim Ablauf der vorgegebenen Zeit ein Alarmton abspielen

Bild 6 von 6

